



Kosten der Online-Fälschung: Unterhaltungsele- ktronik





DAS GESCHÄFT MIT GEFÄLSCHTER UNTERHALTUNGSELEKTRONIK IM NETZ ONLINE- FÄLSCHUNGSWIRTSCHAFT

mit Unterhaltungselektronik

Die digitale Welt bietet Fälschern viele unterschiedliche Möglichkeiten, Ihre Marke anzugreifen und für sich Gewinn zu erzielen – und das alles unter dem Deckmantel der Anonymität. Online-Marktplätze, soziale Medien, bössartige Webseiten, betrügerische mobile Apps, das „Dark Web“ – sie alle fördern vielfältige Methoden für die Abwicklung gesetzwidriger Verkäufe und bieten Fälschern mehr Instrumente als je zuvor.

Pharmazeutika, Unterhaltungselektronik sowie Nahrungsmittel und Getränke gehören heutzutage den Zahlen nach zu den größten Fälschungsmärkten im schnelllebigen Konsumgüterbereich. Nachfolgend werfen wir einen genaueren Blick auf Fälschungen in der Unterhaltungselektronikbranche und was sie für Ihr Unternehmen bedeuten.

Welche Gefahren bestehen für Ihre Marke?

Da immer mehr Verbraucher auf der ganzen Welt durch den digitalen Marktplatz miteinander verbunden werden, wird es für Cyber-Kriminelle zunehmend einfacher, Unterhaltungselektronik zu fälschen. Die Nachfrage ist da – es wird erwartet, dass die Branche bis 2020 auf etwa 3 Billionen US-Dollar wächst¹ – und mit komplexen Lieferketten und dem Verlass auf die Produktion in ganz Asien ist auch die Lieferkapazität vorhanden.

Derzeit wird geschätzt, dass jedes zehnte weltweit verkaufte IT-Produkt gefälscht sein könnte². In manchen Fällen gelangen gefälschte Komponenten in Lieferketten und werden schließlich von seriösen Einzelhändlern verkauft, wodurch es noch schwieriger wird, die echten Produkte von Nachahmungen zu unterscheiden. Produktfälscher und Graumarktprofiteure sehen natürlich die Verwundbarkeit und nutzen die Chance, auf Kosten der Markeninhaber und Endkunden Gewinne zu erzielen.

Etwa 64 % des Umsatzes mit gefälschter Elektronik in den USA werden über rechtmäßige Einzelhändler abgewickelt³, und die Telekommunikationsbranche ist aufgrund der steigenden Nachfrage besonders anfällig. Zum Beispiel gehören Apple Mobiltelefone zu den am meisten nachgefragten Produkten: Der Markt für gefälschte Smartphones wird auf 6 Milliarden Dollar geschätzt⁴. 148 Millionen der 2013 weltweit verkauften mobilen Endgeräte waren minderwertig oder gefälscht⁵.

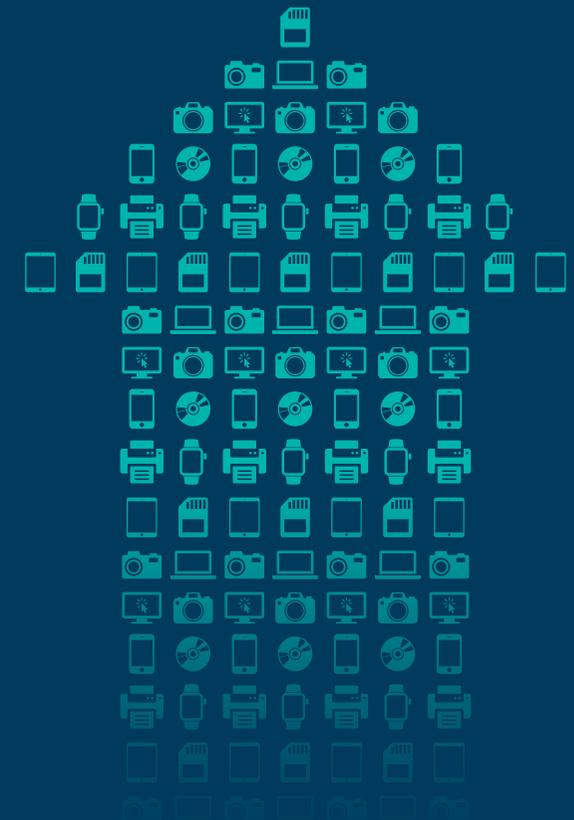
Der Schleier des Online-Einzelhandels macht es Produktfälschern noch leichter, ihre Waren zu verkaufen, ohne dass der Endkunde die Möglichkeit hat, sie persönlich zu sehen oder sicher zu wissen, ob sie aus einer vertrauenswürdigen Quelle stammen. Die Einfachheit des Online-Einkaufs wirkt auch als Wegbereiter: 60 % der gefälschten Elektrogeräte in Großbritannien stammen aus dem Online-Handel, und 7 % der Endkunden kauften 2016 gefälschte Elektronikprodukte allein über soziale Medien⁵.

Die Statistiken sind erschütternd. Aber die Risiken und Bedrohungen – sowohl für die Marke eines Unternehmens als auch für den Endkunden im Allgemeinen – sind ebenso erschreckend. Für eine Marke sind die Umsätze mit einem höheren Risiko behaftet, und die Preise steigen aufgrund dieser gefälschten Produkte. Fehlerhafte, minderwertige Waren bedeuten Markenverunglimpfung, was wiederum Auswirkungen auf den Absatz hat. Für Endkunden bestehen ernsthafte Sicherheitsrisiken. Auch wenn es Endkunden angenehmer erscheint, wissentlich gefälschte Waren zu kaufen (etwa 8 % der Endkunden in Großbritannien haben wissentlich gefälschte Elektronik gekauft⁶; etwa 12 % sind es in den USA⁶), sind sie sich wahrscheinlich nicht bewusst, dass diese Fälschungen nicht denselben strengen Gesundheits-, Sicherheits- und Qualitätskontrollen unterzogen werden wie ihre rechtmäßigen Pendanten. Also sehen wir die nicht so außergewöhnlichen Fälle von explodierenden Smartphone-Akkus und in Flammen aufgehenden Mixgeräten. Heutzutage entwickeln Hersteller von Unterhaltungselektronik sogar mobile Apps, um Dinge wie die Echtheit von Kabeln zu überprüfen, da dies zu einer alltäglichen Gefahr wird.

Leider vertrauen die Endkunden bei Fälschungen weiter dem Ansatz „mir wird das nicht passieren“. Tatsächlich würde fast ein Zehntel der Endkunden in Erwägung ziehen, gefälschte Elektrogeräte zu kaufen, wenn sie billiger als das Original sind⁶. Darüber hinaus glauben laut einer US-Studie 45 % der Endkunden, dass gefälschte Unterhaltungselektronik genauso gut funktioniert wie die Originalprodukte⁷ – dies zeigt, dass Endkunden immer noch zu wenig über Gesundheits- und Sicherheitsprüfungen wissen. Mit China als Hauptquelle für nachgeahmte Elektronik ist gefälschte Unterhaltungselektronik außerdem ein globales Problem, und nicht nur eines, das der westlichen Welt zuzuschreiben ist.

Es wird erwartet, dass die Unterhaltungselektronikindustrie bis 2020 auf

3 BILLIONEN¹
US-DOLLAR
ANWACHSEN WIRD



Fakten zur Unterhaltungselektronik

169
MILLIARDEN
US-DOLLAR

Die Fälschung von Elektronik ist weltweit ein Markt mit einem Volumen von 169 Milliarden US-Dollar⁸

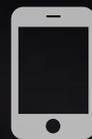


Es wird geschätzt, dass jedes zehnte weltweit verkaufte IT-Produkt gefälscht ist²

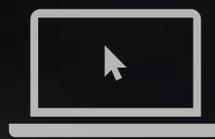


Die Unterhaltungselektronik gilt weltweit als die am schnellsten wachsende Kategorie von gefälschten Waren⁹

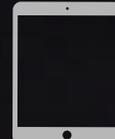
Am meisten gefälschte Produkte¹⁰



Smartphones



Computer



Tablets

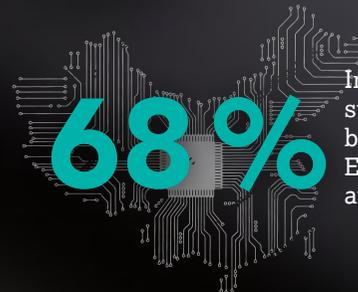


DVD-/Musikabspielgeräte

148
MILLIONEN

148 Millionen (8 %) aller im Jahr 2013 auf der Welt verkauften mobilen Endgeräte waren minderwertig oder gefälscht¹¹

Der Markt für gefälschte Smartphones hat derzeit ein Volumen von 6 Milliarden US-Dollar.⁴ Im Durchschnitt werden gefälschte Smartphones für etwa 45 US-Dollar pro Stück verkauft¹¹



Im Jahr 2013 stammten 68 % der beschlagnahmten Elektronik und Teile aus China



Eine chinesische Fabrik, die 41.000 gefälschte iPhones im Wert von ca. 19 Millionen US-Dollar produzierte, wurde 2015 geschlossen¹²

2,5 MILLIONEN

Im Jahr 2015 kauften 2,5 Millionen Endkunden in Großbritannien online ein gefälschtes Elektroprodukt⁵

8 %

Der Endkunden in Großbritannien geben an, dass sie den Kauf von Fälschungen in Erwägung ziehen würden, um Geld zu sparen⁵

60 %

Aller in Großbritannien verkauften gefälschten Elektroprodukte entfallen auf Online-Einzelhändler⁵

7 %

Der Endkunden in Großbritannien kauften Elektronik über soziale Medien⁵

2^x

Die Wahrscheinlichkeit, dass Endkunden in Großbritannien Fälschungen zum Verkauf angeboten werden, ist heute doppelt so hoch wie im Jahr 2015⁵



4

SCHRITTE

für den Schutz Ihrer Marke gegen diese Bedrohungen



Erkennen Sie Ihren Feind

Bevor eine Strategie umgesetzt werden kann, müssen Sie die aktuelle Online-Umgebung kennen. Stellen Sie sich die folgenden Fragen:

- Wo gibt es Online-Aktivitäten, die Ihre Marke beeinträchtigen?
- Wo liegen die größten Risiken?
- Welche Risiken gefährden die Erreichung der strategischen Ziele des Unternehmens am meisten?
- Wie hoch sind die möglichen quantitativen Verluste durch Produktfälschungen?
- Was sagen Leute online über Ihre Marke und ist das wahr?



Machen Sie die Bekämpfung von Fälschungen zu einer Teamleistung

Die Bekämpfung von Produktfälschungen ist selten ein Ein-Mann-Job. Überlassen Sie die Lösung des Problems nicht einer Abteilung allein. So wie Fälschungen mehrere Geschäftsbereiche betreffen, muss auch die Lösung von mehreren Bereichen entwickelt werden:

- **Fachleute für geistiges Eigentum** – arbeiten am Schutz des geistigen Eigentums, einschließlich Warenzeichen und Urheberrecht
- **Marketingfachleute** – verhindern die Markenerosion durch Sicherstellung der Markenreputation und leiten Kunden zu Ihren legitimen Produkten
- **Risikoexperten** – minimieren Lieferketten-, Finanz- und Endkundenrisiken

Das CSC® Online-Ressourcencenter bietet Ihnen Einblicke und Anleitungen zu den Themen Bekämpfung von Produktfälschungen und Online-Markenschutz. Sie finden es unter: cscdigitalbrand.services/en/resource-center



Erziehen Sie Ihre Kunden

Ihre Kunden können ein großer Vorteil bei Ihrem Kampf gegen Produktfälschungen sein. Wenngleich es immer Endkunden geben wird, die sich nach einer billigeren Alternative für die gewünschten Produkte umsehen, zeigen auch viele Kunden große Markenloyalität. Machen Sie es Ihren Kunden leicht, Ihre Originalprodukte zu finden:

- Veröffentlichen Sie Online-Hilfeseiten, die Ihren Kunden mitteilen, worauf sie achten müssen, um sicherzustellen, dass sie ein Originalprodukt erhalten, und wo sie es finden können.
 - › Was sind die Indikatoren für echte Produkte – z. B. Logos, 3D-Warenzeichen, Farben usw.
 - › Veröffentlichen Sie eine Liste offizieller Lieferanten und eventuell eine Liste mit Orten, an denen Sie nicht verkaufen.
 - › Heben Sie hervor, wie oft pro Jahr ein offizieller Schlussverkauf für Ihre Marke stattfindet und geben Sie den größten Preisnachlass an, der auf Originalprodukte gewährt wird.
- Geben Sie Kunden Gelegenheit, Produktfälschungen zu melden.
 - › Richten Sie ein einfaches Web-Formular auf Ihren Kundendienstseiten ein, wo Kunden berichten können, was sie von wem und zu welchem Preis gekauft haben. Dies hilft Ihnen bei der Erkennung von Fälschern und ihren Lieferanten.
- Erwägen Sie eine Investition in Technologien zur Bekämpfung von Produktfälschungen, z. B. die empfohlenen Schutzmaßnahmen in unserer Lösungsmatrix auf Seite 7, um Endkunden bei der Überprüfung von Produkten zu unterstützen.



Schützen Sie sich



Überwachung sozialer Medien

Suchen Sie nach einer Lösung zur Überwachung sozialer Medien und mobiler Apps, die alle Erwähnungen von Marken und Warenzeichen auf sozialen Medienplattformen verfolgt.



Lösung zur Bekämpfung von Produktfälschungen und Marktplatzüberwachung

Eine gute Lösung zur Bekämpfung von Produktfälschungen und Überwachung von Marktplätzen kombiniert professionelles Fachwissen mit modernster Technologie und Beurteilung durch Analysten zur Sicherstellung der Datenintegrität vor Beginn von Durchsetzungsmaßnahmen.



Domain- und Inhaltsüberwachung

Sie wünschen sich einen Partner, dessen Erfolgsquote bei der Wiederherstellung digitaler Vermögenswerte, bei der Entfernung rechtsverletzender Inhalte und bei der Durchsetzung von Löschungen außergewöhnlich hoch ist?

Kunden wählen CSC wegen unseres erstklassigen Online-Durchsetzungsteams, unserer globalen Reichweite und unserer kostenlosen, fachkundigen Beratung. Wir sprechen gern mit Ihnen. **Kontaktieren Sie uns**, um mehr darüber zu erfahren, wie wir Ihnen helfen können, Ihre Marke zu stärken, zu sichern und online zu bewerben.

Lösungsmatrix

Lösungen von CSC zum Schutz Ihrer Marke

Ihr Problem:	Markenüberwachung	Marktüberwachung	Domainnamenüberwachung	Überwachung sozialer Medien	Überwachung mobiler Apps	Logoabgleich	Entfernung von Webseiten
Ich glaube, es gibt gefälschte Webseiten, die sich als meine Marke ausgeben	✓		✓			✓	✓
Gefälschte Versionen der Produkte meiner Marke werden auf Marktplätzen von Drittanbietern verkauft	✓	✓				✓	✓
Ich glaube, es gibt gefälschte Profile in den sozialen Medien, die meine Marke dazu benutzen, gefälschte Produkte zu verkaufen oder Kunden auf fingierte Webseiten zu leiten.	✓		✓	✓		✓	
Ich glaube, es gibt gefälschte mobile Apps, die mit Hilfe meiner Marke gefälschte Produkte verkaufen oder Kunden auf fingierte Webseiten leiten.	✓				✓	✓	
Der Ruf meiner Marke ist durch den Verkauf von minderwertigen Fälschungen gefährdet.	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓



CSC[®] hilft Unternehmen, online zu wachsen. Wir unterstützen unsere Kunden bei der effektiven Verwaltung, Förderung und dem Schutz ihrer wertvollen Marken vor Bedrohungen aus dem Netz. Führende Unternehmen weltweit, davon mehr als die Hälfte der Interbrand Best Global Brands, wählen uns als zuverlässigen Partner. Durch die Nutzung modernster Technologien sorgt Digital Brand Services für außergewöhnliche Ergebnisse über unsere einzigartige Kundenbetreuungsstruktur. Mit unserem fachkundigen Team haben Sie jeden Tag einen persönlichen Ansprechpartner, um sicherzustellen, dass Ihre Marke stark genug ist, um im 21. Jahrhundert zu bestehen. Wir helfen bei der Konsolidierung und Sicherung, Überwachung und Durchsetzung und anschließend bei der Optimierung und Förderung Ihrer Marke. So können Sie den maximalen Nutzen aus Ihrer digitalen Präsenz ziehen, Ihr digitales geistiges Eigentum schützen und Kosten reduzieren.

Referenzen:

¹<https://www.futuremarketinsights.com/reports/consumer-electronics-market>

²*Havocscope*, 2016: <http://www.havocscope.com/counterfeit-electronics-worldwide/>

³*Havocscope*, 2016: <http://www.havocscope.com/most-fake-electronics-sold-in-us-takesplace-in-retail-stores/>

⁴*Mobile Manufacturers Forum*, Counterfeit/Substandard Mobile Phones, 2014: <https://www.securingsindustry.com/electronics-andindustrial/amazon-criticised-for-counterfeits/s105/a2856/#.V4wZO7grLuo>

⁵*BT.com*, Consumers urged to 'shop smart' and avoid counterfeits, 2016: <http://home.bt.com/news/uk-news/consumers-urged-to-shop-smartand-avoid-counterfeits-11364066764997>

⁶<https://www.futuremarketinsights.com/reports/consumer-electronics-market>

⁷<http://bgr.com/2014/05/02/how-to-spot-fake-electronic-devices/>

⁸*Cebr*, Counterfeiting across the globe, 2016.

⁹<http://www.goliath.com/random/the-10-most-counterfeited-products-in-the-world/>

¹⁰<http://money.cnn.com/galleries/2012/pf/1202/gallery.counterfeit-goods/index.html>

¹¹*Mobile Manufacturers Forum*, Counterfeit/Substandard Mobile Phones, 2014: http://spotafakephone.com/docs/eng/MMF_CounterfeitPhones_EN.pdf

¹²<https://9to5mac.com/2015/07/27/fake-iphone-factory/>

cscdigitalbrand.services/de

Copyright ©2017 Corporation Service Company. Alle Rechte vorbehalten.

CSC ist ein Service-Unternehmen und bietet keine Rechts- oder Finanzberatung an. Die hier veröffentlichten Materialien dienen nur zu Informationszwecken. Bitte wenden Sie sich an Ihren Rechts- oder Finanzberater, um herauszufinden, inwiefern diese Informationen auf Sie zutreffen.